

THE GEOGRAPHER

Ungarisch: Földrajztudós



Startschuss für Jahrhundertprojekt

Am 02. Dezember wurde unter Anwesenheit des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer (CSU) bei einem feierlichen Festakt die medizinische Fakultät Augsburg gegründet. Der Lehrbetrieb soll ab dem Wintersemester 2018/19 beginnen. Aushängeschild des Standorts Augsburg sollen dabei die beiden neuen Forschungsschwerpunkte *Environmental Health Sciences* und *Medical Information Sciences* werden. Die angebotenen Studiengänge liegen hauptsächlich im humanmedizinischen Bereich. Zusätzlich zum Klinikum im Augsburger Westen (Stadtteil Kriegshaber) soll ein zweiter Campus mit einer Fläche von 14 Hektar entstehen. Dieses Projekt wird vom Freistaat Bayern gefördert und soll der bedeutendste Ausbau der Universität werden.

Die feierliche Eröffnung wurde von Protesten gegen die Asylpolitik Seehofers begleitet, unter anderem vom sozialdemokratischen Studierendenverband.

Was geschah eigentlich im Dezember ...

+++ 1991: Auflösung der Sowjetunion +++ 1996: Kofi Annan wird UN – Generalsekretär +++ 1998: Operation Wüstenfuchs – USA und GB greifen Bagdad (Irak) mit Lenk Waffen an +++ 2004: 230.000 Menschen verlieren bei Tsunami in Südostasien ihr Leben +++

Forschung am IGUA: Prof. K.-F. Wetzel, Prof. A. Friedmann, Dr. P. Stojakowits, Dipl.-Geogr. W. Merkel, M.Sc. Geogr. M. Tsigaridas, Dipl.-Ing. T. Epple - Hydrologie

ISOBEL (Integrated SOLUTIONS for BEd Load Management) ist ein EU-LIFE gefördertes Projekt der Bayerischen Elektrizitätswerke BEW mit dem Institut für Geographie als assoziiertem Partner. Das Ziel ist die Verbesserung des ökologischen Zustandes im Bereich von Wasserkraftwerken an der Iller zwischen Kempten und Memmingen (Allgäu). Dieses Ziel soll durch kontrollierte Geschiebezugaben im Gewässer, durch die Ermöglichung von Ufer- und Auenentwicklung sowie durch Entwicklung von Ersatzlebensräumen in neu gestalteten Umgehungs-gewässern für Fische erreicht werden. Ein umfangreiches begleitendes Monitoring ermöglicht eine ganzheitliche Bewertung der Maßnahmen. Das Projekt hat ein Volumen von über 700.000,- € bei einer Laufzeit von 3,5 Jahren und umfasst drei Doktorandenstellen. Die Leitung liegt bei Prof. Wetzel und Prof. Friedmann. Weitere Informationen zum ISOBEL-Projekt unter

bit.ly/ISOBEL und in Kürze auf der IGUA-Homepage.

Publikationen:

1/ Tsigaridas, M., Merkel, W., Wetzel, K.-F. (2016): Geschiebemanagement an der Iller. In: Beiträge zum Jahrestreffen des AK Hydrologie 2015 in Dresden. Geographica Augustana, Manuskripte 21, S. 92-100

2/ Epple, T., Forster, A. (2016): BEW errichten Fischauflstiegshilfen Innovativer Zählleinrichtung Iller. In: zek Hydro – Fachmagazin für Wasserkraft.



König 2016: Iller (Maria Steinbach)



Logo EU-Life Projekt

Das Geographer-Team wünscht eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!